

# Infomaterial der NABU Wildvogelstation Berlin

Telefonischer Ansprechpartner ist das Team der Wildvogelstation Tel.: 030/547 12 892



## Erstversorgung verletzter Wildvögel

Sie haben einen vermeintlich verletzten Wildvogel gefunden? Besonders in der Stadt führen verschiedenste natürliche und durch den Menschen verursachte Situationen wie z.B. Scheibenkollisionen oder Hundeangriffe zu **Verletzungen bei Wildvögeln**.

**Nur folgende Auffälligkeiten sind klarer Hinweis für offensichtliche Verletzungen oder Notlage:**

- offene, blutige Wunden
- sichtbare Frakturen
- Rücken- oder Seitenlage
- Fehlstellung des Kopfes, der Flügel oder Beine
- apathisches Verhalten (**Ausnahmen beachten**)

Zeigt der von Ihnen gefundene Wildvogel mindestens eines der oben genannten Merkmale, ist **in der Regel** eine zeitnahe Behandlung durch eine/n TierarztIn für eine erfolgreiche Genesung unabdingbar. Da das Team der NABU Wildvogelstation aus BiologInnen und TierpflegerInnen besteht, ist **keine tierärztliche Versorgung in unserer Station möglich!** Verletzte Wildvögel im Berliner Raum können in der *Kleintierklinik der FU Berlin* **kostenlos** und **rund um die Uhr** abgegeben werden (**Oertzenweg 19b, 14163 Berlin**).

**Bitte beachten:** Wildvögel können kostenlos in der Kleintierklinik abgegeben werden. Die Abgabe sollte nach Möglichkeit von **Montag bis Freitag von 8:30 – 15:30 Uhr** erfolgen, da in dieser Zeit spezialisiertes Personal anwesend ist. Außerhalb ist die Klinik nur für Notfälle geöffnet. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich. Dies gilt nur für Wildvögel, nicht **Haus-, Heim- und Nutztiere**.

**Ausnahmen:** **Nicht alle** scheinbar verletzten Vögel benötigen tatsächlich Hilfe. Sind keine der oben aufgeführten Merkmale zutreffend, kann es sich beispielsweise um einen **Jungvogel in der Nestlings- oder Ästlingsphase** handeln. **Bewegungslosigkeit und Flugunfähigkeit** sind bei Jungvögeln ein natürliches Schutzverhalten (siehe Infomaterialien **Nr. 2** und **3**). Auch **Mauersegler** bilden eine Ausnahme (siehe Infomaterial **Nr. 6**). Bitte kontaktieren Sie uns bei Unklarheiten.

### Unterbringung nach Fund:

- **Schuhkartons** mit Belüftungslöchern eignen sich als vorübergehende Unterbringung
- Für **Dunkelheit** und **Ruhe** sorgen
- **Ersatznest formen:** altes Handtuch o. Ä. nutzen und einen „Donut“ formen (wichtig sind aufrechter Sitz und seitliche Stützung, um Seitenlage zu verhindern)
- **KEINE Futter- und Wassergabe**
- Bei **Gefahrenvögeln (Greifvögel, Reiher, Schwäne, Gänse etc.) kontaktieren Sie bitte uns!**

**Liebe Bürger, die hier zusammengetragenen Informationen und Maßnahmen dienen als allgemeiner Leitfaden und basieren auf unseren persönlichen Erfahrungen. Sie bieten keine Pauschallösung, in Einzelfällen ist individuelles Handeln und Denken unabdingbar. Bitte setzen Sie sich daher bei Fragen oder Unklarheiten mit uns telefonisch in Verbindung.**

**Vielen Dank!**

**Das Team der NABU Wildvogelstation**